

Stadtblatt

Dezember 2021



Winterdienst in Saalfelden

Das sollten Sie wissen (S. 3)



Weiterhin Winterdienst auf Privatstraßen

Nach jedem ergiebigen Schneefall laufen in den Büros des Wirtschaftshofes die Telefone heiß. Die Gespräche reichen vom Ersuchen einer baldigen Schneeräumung bis hin zu wüsten Beschimpfungen. „Interessant“ wird so ein Gespräch dann, wenn sich die Beschwerde auf eine Privatstraße bezieht, auf der die Stadtgemeinde den Winterdienst freiwillig

und kostenlos durchführt. Vielen Eigentümern von Verkehrsflächen scheint nicht bewusst zu sein, dass der Winterdienst laut Gesetz in ihre eigene Zuständigkeit fällt.

Die Stadtgemeinde nimmt den Winterdienst auf einem 180 km umfassenden Straßen- und Wegenetz wahr. 34 km davon sind Privatstraßen. Die Betreuung von Privatstraßen ist unverbindlich, freiwillig und ohne Rechtsanspruch. Je nachdem, wie oft und intensiv die Niederschläge sind, können für die Räumung von Privatstraßen pro Winter bis zu 100.000 Euro an Kosten anfallen. Politik und Verwaltung haben sich die freiwilligen Winterdienst Leistungen genau angesehen und relevante Daten dazu erhoben. Es wurde darüber diskutiert, ob die Stadtgemeinde diese Leistungen weiterhin anbieten soll. Dabei wurden drei Szenarien erarbeitet und zur politischen Abstimmung gebracht. Szenario 1: Die Gemeinde betreut nur mehr die eigenen Gemeindestraßen. Die Räumung der Privatstraßen muss durch die Besitzer selbst organisiert werden. Szenario 2: Der Winterdienst auf Privatstraßen wird wie bisher angeboten. Jedoch müssen die Eigentümer einen Vertrag mit der Stadtgemeinde abschließen und für die Kosten aufkommen. Szenario 3: Die bisher von der Stadtgemeinde betreuten Privatstraßen werden weiterhin unentgeltlich betreut.

Nach vielen Diskussionen und Beratungen haben wir uns seitens der Politik dazu entschieden, dass auf allen bisher von der Gemeinde betreuten Privatstraßen weiterhin unentgeltlich ein Winterdienst durchgeführt wird. Weitere Straßen im Privateigentum werden jedoch nicht in die Betreuung mitaufgenommen.

Mit diesen guten Nachrichten für viele Saalfeldnerinnen und Saalfeldner beenden wir ein Jahr in unserem Kalender und blicken mit Spannung einem neuen entgegen. Ich wünsche Ihnen viel Gesundheit, Zufriedenheit und Zuversicht im Jahr 2022!

Bürgermeister Erich Rohrmoser

Silvester: Feuerwerke verboten

Wie bereits im Vorjahr gibt es zu Silvester in Saalfelden auch heuer keine Ausnahmegenehmigung für das Abfeuern von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2. Das heißt, es gilt § 38 des Pyrotechnikgesetzes 2010: "Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet ist verboten." Es sei denn, es handelt sich um eine Mitverwendung im Rahmen einer behördlichen Bewilligung. Zuständig für eine behördliche Bewilligung von Feuerwerken ist die BH Zell am See.



Inhalt

- 4 **Sitzbänke: Abbau vor dem Winter**
Warum Sitzbänke im Winter verschwinden
- 5 **Kinderbetreuung**
Anmeldung für 2022/23 erfolgt online
- 7 **Tourismuspreis für Wirtschaftshof**
Touristiker bedanken sich mit Auszeichnung
- 8 **Mythos Gästekarte**
Eintritte werden Zimmerpreis aufgeschlagen
- 9 **SIG: Zum Jubiläum auf Wachstumskurs**
Ziel bis 2024: 3 Mrd. Packungen pro Jahr
- 10 **Thor**
Steckbrief: Saalfeldner Ortschaften
- 12 **Von der Spielgruppe zum Kinderhaus**
30 Jahre Kinderhaus Wurzelpurzel
- 13 **STADTLATT Neujahrtsrätsel**
Rätsel lösen und gewinnen
- 15 **Reiter- und Schnalzergruppe**
Neuer Vorstand und strahlende Standarte
- 16 **Das Miteinander pflegen - jetzt erst recht!**
Bildungszentrum bietet Raum für Gespräche
- 17 **Gemeinsam gegen Gewalt**
Unterstützung für Opfer und Täter
- 18 **Langlaufen mit Loipenticket**
Informationen zum Gebührensystem
- 20 **Xandi Schläffer und die Heimatliebe**
Die Motivation des Krippenbauers

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Stadtgemeinde Saalfelden, Rathausplatz 1, 5760 Saalfelden
T +43 6582 797-39, presse@saalfelden.at, www.saalfelden.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Erich Rohrmoser
Produktion: RB Druck GmbH; Auflage: 8.650 Stk.
Foto Titelseite: Bernhard Pfeffer

Das Stadtblatt enthält amtliche Mitteilungen und Aktuelles aus dem Gemeindegesehen. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Selbstverständlich sind stets Frauen und Männer gleichermaßen gemeint und angesprochen. Das Stadtblatt ist auf Papier gedruckt, welches mit dem EU Umweltzeichen, Registriernummer FI/11/001, ausgezeichnet ist.

Winterdienst - das sollten Sie wissen

Autoren: Kurt Binder, Paul Zotter
Bild: Franz Hörl

Der Winterdienst im öffentlichen Raum ist genau geregelt und wird auf Basis eines Einsatzplanes durchgeführt. Die Straßen sind nach Priorität gereiht (Bahnhof, Schulen, öffentliche Plätze, Hauptverbindungswege, ...) und werden an Hand dieser Reihung abgearbeitet. Einen großen Teil der Arbeit übernimmt die Stadtgemeinde. Der Gesetzgeber hat aber auch der Bevölkerung wichtige Aufgaben zugeteilt.

Verpflichtung für Anrainer

Gemäß § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) müssen die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen unverbaute, land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen, dafür sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von weniger als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege - einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen - entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten. In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteig gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für

einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten. Die in Abs. 1 genannten Personen haben auch dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Räumung von Privatstraßen

Es wird darauf verwiesen, dass bei Privatstraßen der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessentenstraßen die Weggenossenschaft zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet sind und dafür haften. Sofern es die personellen und maschinellen Ressourcen zulassen, räumt der Wirtschaftshof auch private Verkehrsflächen, auf denen die Anrainer bzw. die Grundeigentümer gesetzlich zur Schneeräumung verpflichtet wären. Die Stadtgemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleiben beim Anrainer bzw. Grundeigentümer.

Schneeablagerungen auf der Straße

Das Ablagern von Schnee aus Hauseinfahrten oder Grundstücken auf der Straße ist grundsätzlich verboten! Für Ausnahmen ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vor-

haben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

Schnee in Privatgärten

Die Eigentümer von privaten Liegenschaften haben „Straßenschnee“ in privaten Gärten zu dulden, das besagt der § 10 des Sbg. Landesstraßengesetzes. Die Besitzer der an Straßen angrenzenden Grundstücke sind verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplittes auf ihrem Grund und die Herstellung von Ableitungsgräben, Sickergruben und dgl. auf ihrem Besitz - ohne Anspruch auf Entschädigung - zu dulden. Die Stadtgemeinde weist darauf hin, dass von dieser Regelung, wenn nötig, Gebrauch gemacht wird.

Behinderung durch parkende Autos

Fahrzeuge, die außerhalb von Parkflächen längs am Straßenrand abgestellt sind, führen immer wieder zu Behinderungen im Winterdienst. Gemäß § 24 Abs. 3 der Straßenverkehrsordnung besteht ein Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Es wird daher an alle Fahrzeughalter appelliert, das Parken auf Gemeindestraßen zu unterlassen. Unbelehrbare Fahrzeughalter, die den Winterdienst leichtfertig behindern, werden bei der Polizei angezeigt.



Auf Straßen parkende Autos behindern den Winterdienst.

Leistungsbeschreibung Winterdienst Saalfelden

- Räumroute: ca. 180 km
- davon 34 km Privatstraßen
- ca. 60 km Gehsteige
- 17 Fahrzeuge im Einsatz
- ca. 200 Tonnen Salz pro Winter
- ca. 700 Tonnen Streusplitt pro Winter
- ca. 4.300 Schneestangen
- Winterdienst-Team: 48 Mitarbeiter

Der Winterdienst der Stadtgemeinde umfasst folgende Leistungen:

- Setzen und Entfernen von Schneestangen
- Öffnen von Zäunen
- Räumen der Straße
- Streuen mit Salz und/oder Splitt
- Abtransport von Schnee auf Deponien
- Rekultivierungsarbeiten im Frühjahr

Warum die Sitzbänke im Winter verschwinden

Autor/Bild: Bernhard Pfeffer

Die Stadtgemeinde betreut rd. 300 Sitzbänke entlang von Geh-, Rad- und Wanderwegen. Der Großteil davon wird vor dem Winter abgebaut.

Sonne, Regen, Wind und Frost - die Sitzbänke entlang von Wegen und auf öffentlichen Grünanlagen sind permanent den Witterungseinflüssen ausgesetzt. Und leider auch so manchem Bürger, der mit Taschenmesser oder Spraydose seine Botschaften auf dem Holz hinterlässt. Daher wird ein Großteil der Sitzbänke vor dem Winter abgebaut, um in den Werkstätten des Wirtschaftshofes repariert und neu gestrichen zu werden. Manche Bänke müssen

auch den Maschinen weichen, die im Winterdienst eingesetzt werden. Ansonsten würde es zu Beschädigungen kommen.

Wir ersuchen um Verständnis, dass die Sitzgelegenheiten während der Wintermonate stark eingeschränkt sind. Bitte berücksichtigen Sie diese Tatsache bei der Planung Ihrer Spaziergänge. Im Frühling, wenn das Verweilen auf Sitzbänken auch im Hinblick auf die Temperaturen wieder angenehmer ist, werden die Bänke wieder aufgestellt.



Mitarbeiter des Wirtschaftshofes bauen den überwiegenden Teil der Sitzbänke im Herbst ab. Während der Wintermonate werden sie repariert und neu gestrichen, ehe sie im Frühling wieder aufgestellt werden.

Gemeinde-Trinkwasser in Zahlen

Unser Trinkwasser wurde am 01.06.2021 nach den Kriterien der Trinkwasserverordnung untersucht. Die wichtigsten Parameter im Überblick:

| Bezeichnung | Einheit | Messergebnisse | Parameter- und Indikatorwerte lt. Trinkwasserverordnung |
|-------------|------------|-------------------|---|
| pH-Wert | | 7,83 | 6,5 - 9,5 |
| Gesamthärte | °dH | 8,90 | |
| Karbonhärte | °dH | 8,34 | |
| Härtestufe | I, II, III | I - II | |
| Kalzium | mg/l | 41 | |
| Magnesium | mg/l | 13,6 | |
| Natrium | mg/l | < 1,0 | 200 |
| Kalium | mg/l | < 1,0 | |
| Eisen | mg/l | < 0,05 | 0,20 |
| Mangan | mg/l | < 0,05 | 0,05 |
| Ammonium | mg/l | < 0,02 | 0,50 |
| Nitrit | mg/l | < 0,003 | 0,10 |
| Chlorid | mg/l | < 1,0 | 200 |
| Nitrat | mg/l | 2,30 | 50 |
| Sulfat | mg/l | 1,90 | 250 |
| Pestizide | µg/l | 0,00 | 0,10 |

Abfallinfo Feiertage

Kerzen und Christbäume

Im Recyclinghof werden Wachs, Kerzen und Kerzenreste gesammelt, um eingeschmolzen als Brennmaterial für die Sonnwendfeier verwendet zu werden. Ab 27. Dezember 2021 können im Recyclinghof Christbäume kostenlos abgegeben werden. Bitte entfernen Sie zuvor Fremdkörper wie Lametta, Engelshaar, Metallhaken und Kerzenhalter. **Der Recyclinghof ist am 24.12.2021 und am 31.12.2021 geschlossen!**

Verschiebung Abholtag

Auf Grund des Feiertages am Donnerstag, den 06.01.2022 verschiebt sich die Abholung der Haus- und Bioabfalltonnen um einen Tag auf den Freitag. Eine Übersicht über die Abholstage finden Sie unter www.saalfelden.at/abfall.



Stadtinfo 2021

Die Stadtgemeinde hat gemeinsam mit der Agentur ramseidenzwei eine neue Auflage der Stadtinfo herausgebracht. Die Broschüre verschafft einen Überblick über Einrichtungen und Angebote aus verschiedenen Lebensbereichen und wurde im November an alle Haushalte in Saalfelden verschickt.

Richtigstellung

Trotz sorgfältiger Recherchen haben sich drei Fehler eingeschlichen.

- DDr. Horst Kelderer ist sowohl Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde als auch Facharzt für Mund-, Kiefer- und plastische Gesichtschirurgie.
- Die Telefonnummer von Logopädie Land Salzburg lautet T +43 664 828 42 53.
- Ergänzung Liste Physiotherapeuten:
Michael Brandner
Obsmarktstraße 20
T +43 664 750 398 00

Kinderbetreuung 2022/23: Anmeldung erfolgt online

Da uns die Corona Pandemie noch eine Weile begleiten wird, erfolgen die Anmeldungen für die Kinderbetreuung Saalfelden auf elektronischem Weg. Die Online-Anmeldung ist ab 10. Jänner 2022 unter www.kinderbetreuung-saalfelden.at möglich.

Melden Sie Ihr Kind rechtzeitig über das Online-Formular für das Kinderbetreuungsjahr 2022/23 an. Die Anmeldefrist erstreckt sich von 10. Jänner 2022 bis zum Ende der Semesterferien am 19. Februar 2022. Bis April nehmen die Pädagoginnen per Mail oder Telefon mit den Eltern der angemeldeten Kinder Kontakt auf. Wenn es die Pandemie zulässt, werden Termine zum Kennenlernen vergeben. Wann und ob ein persönliches Treffen stattfinden kann, wird sich im Laufe der nächsten Monate entscheiden.

Aktuelle Informationen erhalten Sie jederzeit auf der Homepage der Kinderbetreuung unter www.kinderbetreuung-saalfelden.at. Gerne erteilen die Leiterinnen der Betreuungseinrichtungen auch telefonische Auskünfte. Für allgemeine Fragen zur Kinderbetreuung steht Katharina Jan, die Koordinatorin der Kinderbetreuung Saalfelden, zur Verfügung.

Hohe Anforderungen an das Personal

Die Corona Pandemie und ihre Auswirkungen haben auch für das Personal in den Kinderbetreuungseinrichtungen viele Veränderungen und großen zusätzlichen Arbeitsaufwand mit sich gebracht. Besondere Hygienevorschriften, laufend neue Regeln für den sicheren Betrieb der Einrichtungen und nicht zuletzt viele Infektions- und Quarantänefälle sind für das Personal sehr belastend. "Ich bin sehr stolz auf das, was unsere Mitarbeiterinnen in den Kinderbetreuungseinrichtungen seit Beginn der Pandemie leisten", so Bürgermeister Erich Rohmoser. "Vielen Dank für die Flexibilität, die große Leistungsbereitschaft und das Verständnis, das ihr jeden Tag aufbringt, um ein so wichtiges gesellschaftliches Element wie die Kinderbetreuung unter schwierigen und fordernden Bedingungen zu sichern."

Die Ansprechpartnerinnen

Koordination

Kinderbetreuung Saalfelden

Katharina Jan
T +43 664 621 23 57
jan@saalfelden.at



Kinderbetreuung Bahnhof

Silvia Reichholf
T +43 6582 700 57
kiga-bahnhof@saalfelden.at



Kinderbetreuung Stadt

Tanja Battisti
T +43 6582 721 41
kiga-stadt@saalfelden.at



Kinderbetreuung Bergland

Sieglinde Jäger
T +43 6582 730 51
kiga-bergländ@saalfelden.at



Kinderbetreuung Lenzing

Sabine Radacher
T +43 6582 730 50
kiga-lenzing@saalfelden.at



Krabbelgruppen MIKI

Marion Bauhofer
T +43 6582 759 14
miki@saalfelden.at



Führungswechsel in der Kinderbetreuung Bergland

Über Generationen hinweg - genau gesagt 41 Jahre lang - war Ingrid Laucher-Schuster Kindergartenpädagogin aus Leidenschaft. 2014 übernahm sie die Leitung in der Kinderbetreuung Bergland. Ihre jugendliche Lockerheit, Unbeschwertheit und Zuversicht hat die Pädagogin stets beibehalten.

Eine ganzheitliche Sichtweise auf die Kinderbetreuung, dafür hat sich Ingrid Laucher-Schuster eingesetzt. Und sie legte großen Wert auf eine gute Kooperation innerhalb der Betreuungseinrichtungen. Bürgermeister Erich Rohmoser und Koordinatorin Katharina Jan bedanken sich für ihr Wirken und die gute Zusammenarbeit in all den Jahren. Die Arbeit mit den Kindern und die Verantwortung als Führungskraft hat sie mit Bravour gemeistert. Sie füllte ihren Arbeitsplatz mit Lebensfreude, ver-

sprühte Herzenswärme und überzeugte mit ihrer Einstellung und ihrer Empathie. Ingrid liebte die Kinder und die Kinder liebten sie.

"Und eines wissen wir alle, fad wird der Ingrid in keinem Falle. Ob in den Bergen, beim lustigen Beisammensein oder am eigenen Pool, unsere Ingrid bleibt noch viele Jahre cool. Eine stets engagierte und lustige Mitarbeiterin setzt sich nicht zur Ruhe, sondern wechselt in die Wanderschuhe!"

Neue Leiterin: Sieglinde Jäger

Eigenschaften wie Zuversicht, positives Denken und Teamfähigkeit sind gerade in dieser schwierigen Zeit wichtig. Wir freuen uns, eine engagierte Nachfolgerin im Kindergarten Bergland gefunden zu haben, die genau diese Eigenschaften mitbringt. Sieglinde Jäger, eine langjährige Mitar-



Ingrid Laucher-Schuster tritt mit Ende des Jahres ihren wohlverdienten Ruhestand an.

beiterin in der Kinderbetreuung Bahnhof, wechselte bereits im September in die Kinderbetreuung Bergland, um dort die Kindergartengruppe und die Leitung von Ingrid zu übernehmen. Sie nutzt die gemeinsame Zeit mit Ingrid, um sich mit den Aufgaben vertraut zu machen. Wir freuen uns, dass sich Pädagoginnen für diese herausfordernde Arbeit entscheiden und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen!

Jobangebote 2022

Schlosser/in

- abgeschlossene Lehre
- Führerschein "C"
- Schweißwerksmeister/in Prüfung



Maurer/in

- abgeschlossene Lehre
- Erfahrungen im Kanalbau und als Baggerfahrer/in
- Führerschein "C" und "E"



Maler/in

- abgeschlossene Lehre
- Führerschein "C"



Mechaniker/in

- abgeschlossene Lehre
- Führerschein "C" und "E"
- bevorzugt Landmaschinenmechaniker/in bzw. Erfahrung mit Kleingeräten



LKW-Fahrer/in Abfallbereich

- Führerschein "C"



Bei männlichen Bewerbern ist ein abgeschlossener Wehrdienst oder Zivildienst Voraussetzung für eine Anstellung. Die Entlohnung erfolgt nach dem Sbg. Gem-VBG 2001, Entlohnungsschema "HD", Entlohnungsgruppe "p". Die Anstellung erfolgt unter Berücksichtigung des Gleichbehandlungsgesetzes.

Alle Infos zu den offenen Stellen und zum Bewerbungsverfahren

www.saalfelden.at/jobs



Tourismuspreis für Wirtschaftshof

Text: smpr.at
Bild: Saalfelden Leogang Touristik

Die Saalfelden Leogang Touristik GmbH verleiht alljährlich den Tourismuspreis an Institutionen, Vereine oder Personen, die sich mit besonderem Engagement und persönlichem Einsatz im Tourismus verdient gemacht haben. Coronabedingt wurde die Verleihung 2020 auf dieses Jahr verschoben. Über die Auszeichnung freuen durfte sich der Wirtschaftshof Saalfelden.

Kaum eine andere Institution der Stadt deckt einen so vielfältigen Aufgabenbereich ab wie der Wirtschaftshof. Egal ob bei der Durchführung von Events, der Erstellung und Instandhaltung der örtlichen Infrastruktur oder bei der Ortsbildgestaltung – die Mitarbeiter sind Tag für Tag im Einsatz, um in Saalfelden bedarfsgerechte und lebenswerte Rahmenbedingungen zu schaffen.

Am 16. November wurde das Engagement des Wirtschaftshofs im Congress Saalfelden von der Saalfelden Leogang Touristik mit dem Tourismuspreis 2020 honoriert: „Unsere Veranstaltungen, die unseren Ruf als Sport- und Kulturregion international stärken, wären ohne den Einsatz des Wirtschaftshof-Teams nicht möglich. Die Verleihung des Tourismuspreises möchten wir daher zum Anlass nehmen, um uns für die großartige Arbeit zu bedanken“, erklärt Marco Pointner, Geschäftsführer der Saalfelden Leogang Touristik.



Tourismuspreis Übergabe v.l.n.r.: TVB-Obmann Hannes Riedlsperger, Wanderwege-Team mit Hannes Wörgötter, Hans Heugenhauer und Bartl Heugenhauer, RAIBA-Direktor Georg Hörl, SALE-Geschäftsführer Marco Pointner

Bühnenbauer, Eismeister und Landschaftsgestalter

Im vergangenen Jahr waren die Mitarbeiter des Wirtschaftshofs Saalfelden unter anderem beim Jazzfestival Saalfelden im Einsatz und sorgten hier für das optimale Setup - angefangen beim Aufbau der diversen Bühnen und der imposanten Überdachung im Stadtpark, bis hin zur Beschilderung bzw. zur Besucherlenkung vor Ort und dem Aufbau der nötigen Absperrgitter. Auch die gesamte Müllentsorgung an den Spielstätten und die Wasserzufuhr wurden übernommen.

Im Nordic Park zeichneten sich die Mitarbeiter für die Gestaltung und Wartung

des Sportzentrums verantwortlich, unter anderem fertigten sie speziell für die Veranstaltung „Nordic Park Experience“ eine Schneebar an.

Abseits diverser Events kümmerte man sich um die Wartung und Instandhaltung der sportlichen Infrastruktur in Saalfelden, um die Präparierung des Eislaufplatzes am Ritzensee, das Spuren der Langlaufloipen und die Wartung und Beschilderung der Bikerouten und Wanderwege in Saalfelden. Nicht zuletzt ist auch das grüne Ortsbild Saalfeldens den Mitarbeitern des Wirtschaftshofs zu verdanken. Sie legten insektenfreundliche Blumenwiesen an und gestalteten die Bäume im Stadtgebiet passend zur Jahreszeit.

Thermografie-Aktion 2022

Text/Bild: KEM Nachhaltiges Saalachtal

Wer kennt das nicht: Je kälter es draußen wird, desto mehr muss geheizt werden. Doch wo genau entwindet die zugeführte Wärme? Das kann mittels Infrarot-Kamera und sogenannten Thermografien sichtbar gemacht werden.

Die Klima- und Energiemodellregion Nachhaltiges Saalachtal unterstützt auch heuer wieder bei Energieeffizienz- und Klimaschutzmaßnahmen. Mit der Wärmebild-Aktion sollen im Jänner und Februar 2022 Einsparpotentiale aufgezeigt und Grundlagen für angemessene Sanierungen der Gebäudehülle geschaffen werden. Energieberater des Landes Salzburg werden die Wärmebilder in der kostenlosen Folgeberatung erläutern und produktneutrale Empfehlungen für die Behebung der Schwachstellen abgeben.

Kosten & Anmeldung

Die Thermografie von Ein- und Zweifamilienhäusern kostet inkl. Anfahrt und Messbericht **79 Euro** (statt 155 Euro). Anmeldung: Bis 10. Jänner 2022 bei Lisa Kößlbacher, koesslbacher@nachhaltiges-saalachtal.at, T +43 664 352 75 32.



Mythos Gästekarte

Autorin: Katharina Auer
Bild: Saalfelden Leogang Touristik

"Die Gäste bekommen alles gratis" - so oder so ähnlich hört man es immer wieder mal am Stammtisch, am Markt oder kürzlich bei der Bürgerversammlung. Doch stimmt das? Wir sind der Sache auf den Grund gegangen. Und haben relativ schnell festgestellt, dass es ganz und gar nicht so ist. Was nach außen hin als gänzlich kostenlos erscheinen mag, verbirgt im Hintergrund eine umfangreiche Berechnung inklusive Abgabenzahlung der teilnehmenden Saalfelden Leogang Card Betriebe. Wie das geht? Hier in aller Kürze erklärt.



Für die Berechnung des gesamten Marketingbeitrages, den ein Betrieb pro Gast zur Finanzierung der Saalfelden Leogang Card Leistungen zahlt, werden die offiziellen Übernachtungszahlen des jeweiligen Betriebes nach Meldung der Gemeinden herangezogen. Der Marketingbeitrag wird nicht separat ausgewiesen, sondern in den Zimmerpreis inkludiert. Dieser wird dann monatlich durch die Gemeinde bzw. den Tourismusverband von den Betrieben eingehoben. Auf Basis des so entstandenen Gesamtbudgets werden alle Leistungen, die in der Gästekar-

te inkludiert sind, bei den jeweiligen Leistungspartnern, wie Bergbahnen, Museen, Schwimmbäder usw. bezahlt.

Jeder Unterkunftsbetrieb entscheidet selbst, ob er ein Saalfelden Leogang Card Mitgliedsbetrieb wird und somit seinen Gästen die inkludierten Leistungen zur Verfügung stellt. Jeder Gast, der nicht in einem Mitgliedsbetrieb nächtigt, muss daher auch jegliche Leistungen und Aktivitäten, die er in Anspruch nimmt, regulär bezahlen. Alle anderen Gäste zahlen die Leistungen über die Abgabe der Card, wie oben beschrieben.

Der Gast bezahlt seine Leistungen

Der Gast bekommt nicht alles gratis. Die Erklärungen in diesem Artikel zeigen, dass das Gegenteil der Fall ist. Eine Gästekarte sollte uns kein Dorn im Auge sein, denn sie bündelt regionale Attraktionen und steigert eben dort die Besucherzahlen. Nicht nur in der Hauptsaison, sondern auch immer mehr in den Nebensaisonen. Gemeinsam schafft man so ein attraktives Angebot, das nicht nur die Urlaubszufriedenheit sondern auch regionale Wirtschaftskreisläufe stärkt.

Massive Preissenkung bei Öffi-Tickets

Bild: One Mobility Ticketing GmbH

Ab 2022 ist die Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln wesentlich günstiger als bisher. Das Klimaticket bedeutet einen Quantensprung bei den Tarifen.

Gültig für ein Jahr für alle Bahn- und Busstrecken (STADTBUS nur Busstrecken in Saalfelden):

| | REGULÄR ¹⁾ | JUGEND, SENIOREN ²⁾ , SPEZIAL ³⁾ | FAMILIE ⁴⁾ |
|-------------------------------|-----------------------|--|---|
| Klimaticket Österreich | 1.095 € | 821 € | 1.205 € |
| Klimaticket Salzburg | 365 € | 274 € | regulär, Kinder bis 14 gratis ⁵⁾ |
| STADTBUS Saalfelden | 96 € | 96 € | - |

1) 26-64 Jahre | 2) ab 65 Jahre | 3) Behinderung ab 70 % | 4) Ein Elternteil mit bis zu vier Kindern von 6 bis 15 Jahre | 5) mit Salzburger Familienpass



MEHR INFOS:

- Klimaticket: www.klimaticket.at
- Klimaticket Salzburg: www.salzburg-verkehr.at/klimaticketsalzburg
- STADTBUS: www.saalfelden.at/stadtbus

Übertragbar: Klimaticket Salzburg PLUS

Das Klimaticket Salzburg PLUS um 465 Euro ist übertragbar auf andere Personen. Zusätzlich kann damit an Sams-, Sonn- und Feiertagen eine zweite Person mitfahren. Die Stadtgemeinde Saalfelden hat für die Bevölkerung drei dieser Tickets angekauft. Diese können kostenlos für bis zu drei Tage ausgeliehen werden. Mehr Infos dazu finden Sie unter www.saalfelden.at/mobil.

SIG-Standort Saalfelden: Zum Jubiläum auf Wachstumskurs

Text: SIG Combibloc
Bilder: Bernhard Pfeffer

Für das Team der SIG Combibloc Group am Standort Saalfelden ist 2021 ein besonderes Jahr: Seit 40 Jahren werden hier erfolgreich Getränkekartons vor allem für europäische Milch- und Saffhersteller produziert. Darunter auch bekannte österreichische Marken wie Pfanner und SalzburgMilch. Auch in Zukunft wird die SIG Erfolgsgeschichte in Saalfelden weitergeschrieben: Bis 2024 soll die Produktionskapazität von derzeit 2,3 auf 3 Milliarden Packungen pro Jahr erhöht werden. Damit einher gehen Neueinstellungen und weitere Investitionen in den Standort.



Geschäftsführer Johannes Hetz (li.) und Wolfgang Ornic (re.) informieren Bgm. Erich Rohrmoser über die Produktionsabläufe bei SIG Combibloc.

Der Standort Saalfelden blickt auf eine erfolgreiche Entwicklung zurück. Den anfänglich 25 Mitarbeitenden im Frühling 1981 standen zunächst nur eine 30 Jahre alte Beschichtungsanlage, eine Stanze und zwei Maschinen für die Weiterverarbeitung zur Verfügung. Dass das Werk heute in Saalfelden steht und nicht in Wien oder St. Pölten, ist übrigens größtenteils der Gemeinde Saalfelden und dem damaligen Bürgermeister Walter Schwaiger zu verdanken, der sich persönlich für die Ansiedlung eingesetzt hatte.

In den frühen 1990er Jahren wurde das Werk erstmals erweitert und eine neue Halle gebaut. Die Belegschaft und auch die Produktionsmenge wuchsen stetig. Über die Jahre wurde das Werk immer wieder erweitert. 2007 lag die Produktionskapazität bereits bei 1,8 Milliarden Packungen jährlich. In den 2010ern stellte der Rückgang der Produktionsmenge in Europa das Werk Saalfelden vor einige Herausforderungen. Davon hat sich der SIG-Standort heute längst erholt. 2021 sind rund 370 Mitarbeitende bei SIG beschäftigt und produzieren jährlich 2,3 Milliarden Packungen. Und das Wachstum geht weiter: Kartonpackungen bestehen zum Großteil aus nachwachsenden Rohstoffen

und werden deshalb stark nachgefragt. „Um auch in Zukunft stets auf dem neuesten Stand zu sein, hat SIG allein in den vergangenen drei Jahren rund 23 Millionen Euro in die Modernisierung investiert, weitere 30 Millionen Euro kommen in den nächsten Jahren hinzu. Bis 2024 wollen wir unsere Produktionskapazität auf drei Milliarden Packungen pro Jahr erhöhen. Dazu brauchen wir einen entsprechenden Maschinenpark – und natürlich weitere engagierte Kolleginnen und Kollegen“, erklärt Johannes Hetz, Geschäftsführer des SIG-Werkes in Saalfelden.

Personal als großer Erfolgsfaktor

Als Zeichen der Wertschätzung gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern überreichte die Geschäftsführung allen Beschäftigten je drei Wiener Philharmoniker Münzen in Silber. Geplant war zudem eine große Jubiläumsfeier, die aufgrund der Corona Situation auf Mitte 2022 verschoben werden musste. „Das 40. Jubiläum ist für uns ein gutes Moment, um dankbar zurückzublicken und stolz auf das zu sein, was wir geschafft haben. Viele unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind schon lange dabei und haben die Entwicklung unseres Standorts mitgeprägt“, erklärt Johannes

Hetz. Sein Kollege in der Geschäftsführung, Wolfgang Ornic, ergänzt: „Unser Team besteht aus rund 370 engagierten Mitgliedern, die jeden Tag mit vollem Einsatz dabei sind. Ihnen gilt unser großer Dank für ihren Beitrag zum Erfolg von SIG.“

Neueinstellungen mit Zukunft

SIG bildet am Standort Saalfelden jährlich ca. 20 junge Menschen aus. Rund 200 Lehrlinge sind im Laufe der Jahre bei SIG ins Berufsleben gestartet. Etwa ein Viertel von ihnen ist noch im Unternehmen tätig, auch in Führungspositionen. Aktuell gibt es bei SIG offene Stellen für Lehrlinge sowie für Interessierte, die sich zum Maschinenführer weiterqualifizieren wollen. Die Ausbildung zum Maschinenführer dauert sechs bis acht Monate. Eine technische Vor-Ausbildung ist wünschenswert.

„Mit der Herstellung von Getränkekartons tragen wir dazu bei, die Bevölkerung mit Lebensmitteln und Getränken zu versorgen. Dadurch ist die Nachfrage während der Pandemie gestiegen und unser Team ist weiter gewachsen“, so Wolfgang Ornic. „Wir freuen uns über jede und jeden der neu zu SIG kommt und mit uns die Erfolgsgeschichte in Saalfelden weiterschreibt!“



Alles Gute zum Hochzeitsjubiläum

Bilder: B. Pfeffer, S. Breitfuß



Goldene Hochzeit (50 Jahre)
Dieter und Helga Salzmann



Goldene Hochzeit (50 Jahre)
Anton und Christine Griebner



Goldene Hochzeit (50 Jahre)
Johann u. Christine Heugenhauser



Goldene Hochzeit (50 Jahre)
Franz und Josefa Pliem



Goldene Hochzeit (50 Jahre)
Peter und Eva Toplack



Goldene Hochzeit (50 Jahre)
Günther und Helga Burgsteiner



Goldene Hochzeit (50 Jahre)
Walter und Monika Söllner



Goldene Hochzeit (50 Jahre)
Josef und Barbara Oberhauser



Goldene Hochzeit (50 Jahre)
Ferdinand und Christine Schmiderer



Goldene Hochzeit (50 Jahre)
Josef und Katharina Hörl



Diamantene Hochzeit (60 Jahre)
Ferdinand u. Rosemarie Streitberger



Diamantene Hochzeit (60 Jahre)
Friedrich und Erna Kranawendter



Diamantene Hochzeit (60 Jahre)
Stefan und Anna Dohr



Diamantene Hochzeit (60 Jahre)
Alexander und Elisabeth Zöggeler



Eiserne Hochzeit (65 Jahre)
Erich und Helga Hinterseer



Eiserne Hochzeit (65 Jahre)
Johanna Embacher (mit Tochter)

Ehrenzeichen der Stadtgemeinde



Silbernes Ehrenzeichen
Axel Fröhlich, Naturfreunde



Goldenes Ehrenzeichen
Sepp Hacksteiner, Naturfreunde



Goldenes Ehrenzeichen
Michael Wallner, HSV



Goldenes Ehrenzeichen
Reinhard Grossegger, HSV



Silbernes Ehrenzeichen
Kurt Neumayr, HSV

Steckbrief: Saalfeldner Ortschaften

Autorin: Jacqueline Herzog
Bild: Gerhard Kleinheinz

Thor

Fein, ganz nah am Stadtrand, aber doch ruhig und allein, auf einer kleinen Anhöhe gelegen – so kann man die Lage von Thor beschreiben. Bezeichnungen wie "Wohlfühloase" oder "Paradies" – das sagt viel darüber aus, wie wohl sich die Bewohner im "Thorer Dörfle" fühlen.

Allen Saalfeldnerinnen und Saalfeldnern ist Thor ein Begriff. Doch erst auf den zweiten Blick erkennt man die traumhafte Lage des Weilers. Von manchen Stellen aus bietet sich ein Blick über einen großen Teil der Stadt, von Harham über den Riegerbichl, vom Burgerberg bis nach Ramseiden. Dann schließt sich der Kreis mit dem Ritzensee und dem Kollingwald. Das Erholungsgebiet quasi vor der Haustüre. Jetzt schlängeln sich wieder die Langlaufloipen durch die umliegenden Felder. Es gibt kaum jemanden, dessen Spazierrunde nicht einmal ganz nah an Thor vorbeigeht. Auch die Patienten des nahegelegenen Rehabzentrums gehören schon zum "Passanteninventar".

Beim Gesundheitsbrunnen hat die Landjugend gemeinsam mit Peter Innerhofer ein neues Marterl mit Herrgott errichtet. Richtung Breitenbergham befindet sich auf der rechten Straßenseite die Thorer Kapelle. Gegenüber liegen der Nordic Park, der Ba-

desee mit einem Natureislaufplatz im Winter, ein Hotel, ein Restaurant, das Museum Schloss Ritzen, die Minigolfanlage und der Guglhupf, der beliebteste Rutschhügel in Saalfelden. Die ersten paar Flocken im Frühwinter reichen aus und schon zieren die ersten Rutschspuren den Hügel. Nicht immer nur im Schnee, anfangs oft auch in der Erde. So beliebt ist der Gugelhupf bei den Kindern. Früher war der Hügel auch der perfekte Ort, um das Schifahren zu lernen.

Die Schmiede und das Eisschießen

Gegenüber vom Guglhupf befindet sich die Schmiede vom Thorer Schmied "Steff". Früher wurden dort die Wagen, Schlitten und das Werkzeug für die Holzknechte geschmiedet und repariert. Rösser wurden beschlagen und die Eisstockringe für den Thorer "Volksport" hergestellt. Das Eisstockschießen ist immer noch eine gern gelebte Tradition. Wenn es die Schneelage zulässt, kümmern sich Franz Gögele und Heinz Haslinger um die Bahn. Früher wurde diese auf der Straße angelegt. Autos mussten einfach warten, bis die nächste Kehre vorbei war und konnten dann erst weiterfahren. Zu den Präeisschießen haben sich zahlreiche Leute getroffen, es wurde richtig gefeiert. Auch Vereine wie die Bürgermusik, die Feuerwehr und die Schützen haben gern in Thor ihre Eisstock-

schießen veranstaltet. Ähnlich dem Eisstock-schießen ist auch das Plattenwerfen ein beliebter Sport im Dorf. Ursprünglich wurde mit Hufeisen geschossen, erst später wurden spezielle Platten angefertigt.

Zum Thorer Schmied gehören auch der Hof und die vom Kröll Stefan geführte Pension. Ernst Kröll erzählt in einem seiner Zeitzeugeninterviews vom Wahllokal beim Thorer Schmied, den damaligen Begebenheiten und dem strengen Alkoholverbot, das nur schwer eingehalten werden konnte.

Weiter oben, beim Thorermarkt Bauer der Familie Heugenhauser, kommt kaum ein einheimischer Spaziergänger vorbei ohne ein paar Leute auf ihren Hausbänken anzutreffen. Beim Thorermarkt gibt es das - wenn auch seltener gewordene - „Hausbanksitzen“ und Ratschen noch. Gegenüber wohnt der Göko, wie ihn alle nennen. Dort wird auch gern geplaudert und Musik gemacht. Moderne Musik im Dialekt. Die Texte handeln von Geschichten, die das Leben so schreibt. Ein paar Schritte weiter bewirtschaftet Christoph Gögele mit seiner Familie den Feichtenhof.

Umgeben ist der Dorfkern von noch mehr Thorer Bewohnern, Austraghäusern und "Zua-groastn" aus der Stadt. Sie alle tragen ihren Teil zur Harmonie und zur Lebendigkeit in diesem kleinen Saalfeldner Ortsteil bei.



THOR

Haushalte: 22
Einwohner: 53
Aktive Landwirte: 3
Gasthäuser: 0

Von der Spielgruppe zum Kinderhaus

Autorin: Anna Neumayr
Bilder: Wurzelpurzelhaus

Der Hilfsdienst Saalfelden gründete vor 30 Jahren eine der ersten privaten Kinderbetreuungseinrichtungen im Pinzgau. Das Angebot im Wurzelpurzelhaus wurde im Laufe der Zeit erweitert. Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen ist groß.

Begonnen hat alles im Jahr 1991 mit der Idee von Brigitte Loske, eine Spielgruppe für dreijährige Kinder zu schaffen. Für Kinder, die in den Kindergärten keinen Platz fanden und sanft an eine Betreuung in einer Gruppe herangeführt werden sollten. Ihre Idee wurde rasch in eine Initiative umgesetzt, die Eltern die Möglichkeit bot, ihr Kind fallweise für einen oder zwei Vormittage von qualifizierten Kindergartenpädagoginnen in einer Kindergruppe betreuen zu lassen. Lange Jahre waren Anni Rohm und Maria Stritzinger als Pädagoginnen im Einsatz. Ihre tatkräftige und umsichtige Arbeit hat das Haus besonders geprägt.

Anpassung an neue Bedürfnisse

So wie sich die Kinderbetreuung in den vergangenen 30 Jahren weiterentwickelt hat, musste sich auch das Wurzelpurzelhaus an die sich ändernden Bedürfnisse von Eltern und Kindern anpassen. Heute werden 25 Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren fünf Tage in der Woche betreut. Die beiden Gruppen werden von Margit Unterberger, Johanna Weißensteiner und Karoline Schwaiger umsorgt. Auch die Eltern bringen sich aktiv ein. Viele Aktivitäten wären nicht möglich, wenn nicht Freunde und Förderer der Einrichtung mitwirken würden, vom Imker über die Feuerwehr bis hin zur Stadtbibliothek.



Jubiläumsfeier im Kinderhaus Wurzelpurzel.

Selbstständigkeit fördern

Das Hauptaugenmerk im Wurzelpurzelhaus liegt auf einem respektvollen, partnerschaftlichen und empathischen Umgang zwischen Erwachsenen und Kindern. Vorrangiges Ziel ist es, die Kinder in ihrer Autonomie zu unterstützen und ganzheitlich in ihrer Entwicklung zu fördern. Immer wichtiger wird die Sensibilisierung für Umweltgeschehnisse. In den Gruppen wird Bewusstsein für den Wert unserer Natur und unserer Nahrung geschaffen. Die Kinder pflanzen beispiels-

weise im Garten Gemüse an, das sie später ernten und zu köstlichen Speisen verarbeiten. Auf diese Weise bietet der große Wurzelpurzelgarten die Möglichkeit, die Jahreszeiten mit allen Sinnen zu erleben – wie wir überhaupt die Traditionen und Bräuche unserer Heimat pflegen und die Feste im Jahreskreis miteinander feiern.

Getragen wird die Einrichtung von einem privaten Verein, dem Hilfsdienst Saalfelden. Sie finanziert sich durch Elternbeiträge und Förderungen von Land und Gemeinde.



STADTBLATT Neujahrsrätsel

Machen Sie mit beim STADTBLATT Neujahrsrätsel und senden Sie das Lösungswort an presse@saalfelden.at. Unter den richtigen Einsendungen werden **zwei Bäder Saisonkarten für 2022** verlost. Einsendeschluss: 9.1.2022.

Das in den Kästchen eingesetzte Wort soll sowohl mit dem linken als auch mit dem rechten Wort einen sinnvollen Begriff ergeben. Zur Erleichterung sind einige Buchstaben vorgegeben. Beispiel: WEIHNACHTS **FEST** MAHL (WEIHNACHTSFEST und FESTMAHL). Das Lösungswort erhalten Sie, wenn Sie die Buchstaben in den eingefärbten Kästchen von unten nach oben lesen (Beginn: rechte Spalte).

| | | | | | | | | | | | | | |
|-----------|---|--|--|--|--|---|--------|-----------|--|--|---|---|----------|
| WINTER | W | | | | | | FROSCH | SCHNEE | | | | N | SCHAFT |
| BACK | | | | | | | SCHNEE | BRAT | | | | | KERN |
| KRIPPEN | | | | | | L | UHR | SCHNEE | | | | | FRÄULEIN |
| KACHEL | | | | | | | ROHR | GLÜH | | | | | GLAS |
| MISCH | W | | | | | | WEG | SCHLITTEN | | | | T | WIND |
| SILVESTER | | | | | | | ABEND | SCHNEE | | | L | | SPIEL |
| STAUB | | | | | | | WATTE | | | | | | |

LÖSUNGSWORT →

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Sportschützen: Jubiläum und Staatsmeistertitel

Ende September feierte der 1. Saalfeldner Sportschützenverein sein fünfzigjähriges Bestandsjubiläum. Im Zuge der Feierlichkeiten wurden Gründungsmitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein ausgezeichnet. Für die verstorbenen Mitglieder Karl Weninger und Hannes Rieger wurden Gedenkscheiben an die Angehörigen überreicht. Ein besonderer Höhepunkt war das Beschießen der Jubiläumsscheibe. Die Feier mit anschließender Siegerehrung fand im Beisein von Bürgermeister Erich Rohmoser statt.



Staatsmeisterin Eva Maria Schober

Einen großen Erfolg konnte der Verein Ende Oktober bei den Juniorenstaatsmeisterschaften im Luftgewehr verbuchen. Eva Maria Schober qualifizierte sich für das Finale. Die Ränge wechselten im Verlauf des Bewerbes mehrmals. Schlussendlich behielt Eva Maria Schober die Nerven, setzte sich gegen die starke nationale Konkurrenz durch und holte die Goldmedaille! Wesentlichen Anteil an diesem Erfolg hat auch Simon Rainer, der Jugendtrainer des Vereins.

Komm zur Jugendfeuerwehr!

In den vergangenen Jahren ist die Zahl der engagierten Mädchen und Burschen bei der Feuerwehrjugend stets gestiegen. Die Feuerwehr kann beruhigt in die Zukunft blicken. Damit das auch so bleibt: Sei dabei!

- Du bist zwischen 11 und 15 Jahre alt?
- Du möchtest etwas Sinnvolles in deiner Freizeit tun?
- Du hast Lust auf Spiel, Spaß & Action?
- Du möchtest neue Freunde kennenlernen?

Spannung, Action, Freundschaft und jede Menge Spaß machen dich zum Helfer von morgen! Melde dich unter T +43 6582 740 98 oder info@feuerwehr-saalfelden.at und komm zu einer Schnupperübung. Jeden Montag um 19 Uhr in der Hauptwache!



Bild: 1. Saalfeldner Sportschützenverein

Bild: Feuerwehr Saalfelden

Kunsthhaus Nexus - Programm Tipps

Mittwoch, 12. Jänner 2022, 20:00 Uhr

Weltbilder: NEUSEELAND – ein halbes Jahr durchs Land der Kiwis

Heiko Beyer ließ sich treiben durch die überwältigenden Naturlandschaften, vorbei an eisigen Gletschern und rauchenden Vulkanen. Wie unvergesslich waren die Nächte im Zelt an einsamen Stränden und die Wanderungen durch üppige Regenwälder. Und wie einzigartig die Begegnungen mit den Kiwis, die unkomplizierten Bewohner dieser beiden Inseln. Ein halbes Jahr Freiheit am schönsten Ende der Welt – Neuseeland!

Foto: Vision21



Samstag, 15. Jänner 2022, 20:00 Uhr

LANGE NACHT DES KABARETTES

Seit über 20 Jahren hat die österreichweite Tour der „Langen Nacht des Kabarets“ ihren fixen Platz in der Kleinkunst-Szene. Die größten Talente des Landes, spannende Newcomer und oft schon bald absolute Kabarettstars präsentieren gemeinsam Ersonnenes und die Highlights aus ihren aktuellen und meist jungen Programmen. Zur Jubiläumstour mit dabei: Sonja Pikart, BE Quadrat, Jo Strauss und Didi Sommer.

Foto: Stefan Johant



Freitag, 21. Jänner 2022, 20:00 Uhr

Vernissage: TILL NOWAK – „Verwirklichung“

Nowak gilt als einer der innovativsten Künstler der digitalen Kunstszene. Er beschäftigt sich mit Manipulation, mit Möglichkeitsformen, die nur knapp an der Realität vorbeigleiten. Die Frage, wie sich Wirklichkeit formt, ist ein Leitmotiv. Er sieht sich als überraschter Beobachter außergewöhnlicher Weltgeschehnisse und überträgt daraus in seinen Werken ein Gefühl des Erstaunens, aber zuweilen auch des Unbehagens.

Foto: Till Nowak



Samstag, 22. Jänner 2022, 16:00 Uhr

Gschnagga Theater: DER GRÜFFELO

Nach dem beliebten Kinderbuch von J. Donaldson & A. Scheffler; Dauer: ca. 50 Min.; ab 3 Jahren;

Im Wald gibt es viele Tiere, die die kleine Maus fressen wollen. Da erfindet sie einen Freund, den schrecklichen Grüffelo. Jeder nimmt Reißaus, wenn sie von ihm spricht. Aber eines Tages steht er plötzlich vor ihr! Oh Schreck, oh Graus und sein Lieblingsschmaus ist Butterbrot mit kleiner Maus. Mit etwas Fantasie und Mut, da wird am Ende alles gut.

Foto: Leo Krai



Auszug aus dem Nexus Winter-Programm:

Donnerstag, 13. Jänner 2022, 17 Uhr
KASPERL UND INDIANER KLEINER BÄR

Donnerstag, 13. Jänner 2022, 20 Uhr
Kino: GROSSE FREIHEIT
AUT/DE 2021; Regie: Sebastian Meise; Dauer: 100 Min.;

Donnerstag, 20. Jänner 2022, 17 Uhr
Kinderkino: LAURAS STERN
DE 2020; Regie: Joya Thome; Dauer: 80 Min.; Altersempfehlung: ab 5 Jahren; Prädikat besonders wertvoll

Donnerstag, 20. Jänner 2022, 20 Uhr
Kino: ROTZBUB
AUT 2021; Regie: Santiago López Jover, Marcus H. Rosenmüller; Dauer: 90 Min.

28.-30. Jänner 2022

3 Tage Jazz

Infos & Tickets: www.jazzsaalfelden.com

Mittwoch, 02. Februar 2022, 20 Uhr
Weltbilder: BIS ANS ENDE DER WELT – MIT DEM OLDTIMER QUER DURCH ASIEN
Live-Reportage von Sabine Hoppe und Thomas Rahn

Freitag, 04. Februar 2022, 20 Uhr
Männer-Kinoabend: MATRIX
Package: Film + 1 Burger + 0,5 l Bier

Samstag, 05. Februar 2022, 16 Uhr
Gschnagga Theater: FRAU HOLLE
Theaterachse; Eine Theaterfassung des beliebten Grimm-Märchens von Mathias Schuh; Dauer: ca. 50 Min.; ab 4 Jahren

Samstag, 12. Februar 2022, 20 Uhr
Konzert: FAMILIE LÄSSIG – „Eine heile Welt!“

22. Februar – 24. Mai 2022
Jeweils Dienstag von 16:00 bis 17:30 Uhr
GSCHNAGGA THEATERWERKSTATT
Schauspielworkshop für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren in Kooperation mit Theater ecce

NEXUS
BAR • KULTUR • SAALFELDEN

Text/Bilder: Reiter- und Schnalzergruppe Saalfelden

Reiter- und Schnalzergruppe: Neuer Vorstand und strahlende Standarte

Am 29. Oktober traf sich die Reiter- und Schnalzergruppe Saalfelden zur Jahreshauptversammlung. Auf der Tagesordnung standen gleich mehrere besondere Ereignisse. Zum Auftakt der Versammlung ging es gemeinsam zum Kirchgang, wo die neu gestaltete und renovierte Standarte von Dechant Alois Moser geweiht wurde. Die Kosten für die Renovierung der Fahne wurden zu einem großen Teil von Familie Franz Gruber sen. übernommen. Herzlichen Dank dafür! Im Anschluss fanden die Neuwahlen des Vorstandes statt. Der bisherige Obmann Franz Imlauer jun. und weitere Funktionäre legten ihre Ämter zurück. Die Vereinsmitglieder wählten einen neuen Vorstand:

- Obmann: Florian Hirschbichler
- 1. Stellvertreter: Andreas Höring
- 2. Stellvertreter: Richard Höring
- Kassier: Thomas Kendlbacher
- Gruppenführerin Reiter: Marlene Wimmer
- Gruppenführer Schnalzer: Michael Bürgler
- Jugendtrainer: Franz Imlauer jun.

Als krönender Abschluss wurden Ehrungen des Landesverbandes der Heimatvereine verliehen. Thomas Scheiber erhielt die Zeitmedaille in Bronze, Hans Kendlbacher und Franz Imlauer jun. durften die Dankesmedaille in Silber für langjährige Tätigkeiten im Vorstand entgegennehmen. Ein herzliches Dankeschön den Aktiven sowie den fleißigen Helfern und den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für die hervorragende Zusammenarbeit.



v.l. Vizebgm. Thomas Haslinger, Andreas Höring, Richard Höring, Florian Hirschbichler, Franz Imlauer jun., Thomas Scheiber, Hans Kendlbacher und Vizebgm. Gerhard Reichkendler



Die Jugendmannschaften der Schnalzer bei einem Bewerb in Rauris. Neue Mitglieder herzlich willkommen! Kontakt: Franz Imlauer jun., T +43 664 913 81 34

Wenn der Einsiedler mit dem Porsche kommt

Nach dem Erfolg seines Erstlingswerkes hat Autor Stefan Innerhofer einen weiteren Regionalkrimi herausgebracht. "Die Heiligen drei König" ist auf dem Cover zu lesen. Illustriert ist der Titel mit einem Porsche mit Wunschzeichen "Einsiedler 1", einer Baggerschaufel voller Geldscheine und einem idyllischen Kirchturm. Postenkommandant Maier Schorsch hat es diesmal mit einem Toten am Hundstein zu tun, der in den frühen Morgenstunden nach dem Jakobiranggeln gefunden wird.

Autor Stefan Innerhofer: "Bei meinem zweiten Werk hat sich der Anspruch etwas geändert. Der erste Krimi wurde speziell für Menschen aus der Region geschrieben. Mit ein bisschen Hintergrundwissen konnte man Protagonisten kennen. Beim zweiten Werk gehe ich einen anderen Weg." Das Buch ist in Saalfelden in der Buchhandlung Wirthmiller, in der Trafik Machreich im Interspar und im Salewa Mountainshop erhältlich. Auf Amazon wird sowohl das Taschenbuch als auch ein eBook angeboten.



Stefan Innerhofer mit seinem neuen Krimi

Das Miteinander pflegen - jetzt erst recht!

Wir alle stecken mitten in fordernden Zeiten und es ist noch kein Ende absehbar. Bei aller Unterschiedlichkeit der Lebens- und Arbeitssituationen gibt es ein zentrales Gemeinsames: Jede und jeder ist betroffen und gezwungen, sich den ständig wechselnden Erfordernissen anzupassen. Gemeinsam ist uns allen auch, dass unser grundsätzliches Bedürfnis, anderen Menschen zu begegnen, nicht abhanden gekommen ist. Wir alle wollen uns mit anderen austauschen, zusammenkommen, um gemütlich Zeit miteinander zu verbringen, Veranstaltungen besuchen, um dort Leute zu treffen.



Veranstalterinnen und Veranstalter sowie Betreiber von Einrichtungen, in denen sich Menschen begegnen können, geben nicht auf und versuchen mit Blick auf die Zukunft weiter zu planen und Angebote zu schaffen. Das ist mühsam, aber es ist unsere Aufgabe. So werden auch wir als Bildungszentrum nicht müde, für die Zeit ab Jänner wieder Treffpunkte wie den „Interreligiösen Stammtisch“, Leseclubs für Kinder in der Bibliothek sowie Vorträge und Lesungen zu planen. Wir haben auch versucht, der Wiederbelebung des Spieles im Familien- und Freundeskreis mit einem Angebot an Spielen zum Ausleihen in der Bibliothek Rechnung zu tragen.

Umgangston wird rauer

Was viele von uns bewegt, ist, dass nicht nur die Möglichkeit des Zusammenkommens eingeschränkt ist, sondern sich die Art und Weise des Umgangs mancher Menschen miteinander verändert hat. Der Ton ist auch in Saalfelden rauer und unerbittlicher geworden. Es wird vielfach nicht mehr miteinander gesprochen, sondern gegeneinander gewettert. Zynismus und Sarkasmus haben mancherorts das Eingehen auf die Meinung und Haltung des anderen abgelöst. Manche fragen sich: Wie werden wir uns also gegenüberstehen, wenn wir uns dann demnächst wieder real gegen-

überstehen? Wird ein Zugehen aufeinander wieder gelingen? Werden das Einzelne überhaupt noch wollen oder wird all das die Atmosphäre in unserer Stadt nachhaltig verändern?

Wie gesagt, Begegnungsorte wird es weiter geben. Genauso wichtig aber wird es sein, dass wir alle wieder bereit dazu sind, das Miteinander und das Gespräch zu pflegen. Das Bildungszentrum bietet dafür voraussichtlich am **4. Februar 2022 ab 17 Uhr** einen speziellen Raum unter dem Titel „**Wieder reden statt weiter raunen**“. Er ist da – nutzen Sie ihn! Anmeldung unter T +43 6582 762 72, bibliothek@bz-saalfelden.salzburg.at.



Ein gutes neues Jahr

mit unserem Aus- und Weiterbildungsangebot!

Masterstudium „Angewandte Gemeinwohl-Ökonomie“ Abschluss Master in Social Sciences in Kooperation mit dem AIM der FH Burgenland

Masterstudium „Gastrosophische Wissenschaften.

Ernährung - Kultur - Gesellschaft“ in Kooperation mit der Universität Salzburg

Fernstudium Bachelor und Master in Wirtschaft - Psychologie - Politik Bildungswissenschaft uvm. in Kooperation mit der FernUniversität in Hagen

Gerne stehen wir Ihnen für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung oder senden Ihnen Informationsmaterial zu. Bestens beraten und betreut im Studienzentrum Saalfelden.

StudienZentrum
weiter bilden bis zum Uni Abschluss

Gemeinsam gegen Gewalt

Autorin: Jacqueline Leitinger
Bild: Adobe Stock

Unter dem Motto "Gewalt hat viele Gesichter - wir sind dagegen!" widmen sich Streetwork Pinzgau, Männerwelten Pinzgau, die Polizei und die Stadtgemeinde Saalfelden der Prävention von Gewalttaten.

In jüngster Zeit sind in unserer Stadt diverse Straftaten vorgefallen. Im Bereich Postplatz gab es Delikte wie Körperverletzung, Übertretungen nach dem Suchtmittelgesetz und Sachbeschädigungen. Rückmeldungen zeigen, dass sich Personen dort von Jugendlichen belästigt fühlen. Gehsteige werden belagert, sodass man schwer vorbeikommt. Auch von verbalen Angriffen wurde berichtet. Oftmals bleibt Müll einfach liegen, obwohl ausreichend Mülleimer vorhanden sind. Die scheinbar fehlende Erziehung kann von der Polizei mit den verfügbaren Mitteln nur minimal kompensiert werden. „Wir wollen der Jugend ihre Treffpunkte nicht wegnehmen, sondern sie unterstützen, wo sie Unterstützung brauchen und gegen Gewalt sensibilisieren“, so Bgm. Erich Rohrmoser. Die Polizei Saalfelden ergänzt: „Wir werden weiterhin durch erhöhte Präsenz vor Ort auf erwünschte Verhaltensregeln hinweisen und zu mehr Zivilcourage ermutigen. Es muss jedem bewusst gemacht werden, dass Gewalt nicht hingenommen wird und in keinem Fall eine Lösung ist. Allerdings fordern wir seitens der Bevölkerung die Akzeptanz für den Aufenthalt von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein, die sich sehr gerne im Bereich Postplatz aufhalten. Dieses Gebiet ist aus polizeilicher Sicht als Treffpunkt geeignet. Dort sind die meisten Stellen auch nachts beleuchtet und durch die Busleisten gut erreichbar.“

Streetwork spielt wichtige Rolle

Wie arbeiten Streetworker mit den Jugendlichen, damit sie neue Umgangsformen erwerben? „Jugendliche werden dort aufgesucht, wo sie sich aufhalten. Dabei steht das Wort 'Straße' als Synonym für ihre Aufenthaltsorte und Lebenswelten. Informationen und Hilfen werden direkt vor Ort anonym angeboten, ohne dass die Jugendlichen Hürden überwinden müssen. Konkret wird in Einzel- und Gruppengesprächen oder in passenden Workshops gemeinsam mit den Jugendlichen versucht, die Ursachen für gewisse Verhaltensmuster zu ermitteln. In weiterer

Folge wird mit den Jugendlichen das individuell passende Handwerkszeug besprochen und mitgegeben, damit sogenannte Trigger vermieden werden können bzw. andere Reaktionsmuster erlernt werden. Ebenso sprechen wir über die rechtlichen Konsequenzen und vermitteln, dass jede Form von Gewalt verboten und strafbar ist. Egal ob man selbst oder ob Freunde von Gewalt betroffen sind, vertraut euch jemandem an und brecht das Schweigen! Zivilcourage ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich, aber dringend notwendig,“ erläutert Jacqueline Leitinger von Streetwork. Der Fokus liegt derzeit auf der sogenannten Täterarbeit und dem Opferschutz. Doch was können wir darüber hinaus als Gesellschaft machen, um gegen Gewalt in all ihren Formen vorzugehen und unser

Mittersill kommen, unterstützen wir dabei, ihren persönlichen Gewaltkreislauf zu erkennen und zu stoppen. Wir helfen ihnen dabei, belastende Situationen zu erkennen und Konflikte ohne Gewalt auszutragen. Wir helfen auch Vätern von gewaltbereiten Jugendlichen dabei, ihre Erziehungsverantwortung gegenüber ihren Kindern gewaltlos aber dennoch stark wahrzunehmen. Denn Burschen brauchen gerade ihren Vater als positives männliches Vorbild.“ Professionelle Beratungseinrichtungen wie das Gewaltschutzzentrum Salzburg, das Pinzgauer Frauenhaus, Streetwork Pinzgau, die Männerwelten Pinzgau aber auch Ansprechpartner bei der Stadtgemeinde Saalfelden stehen gerne für Hilfe und Beratungen zum Thema "Gewalt" zur Verfügung. Mit diesen Menschen könnt



unmittelbares Lebensumfeld zu einem besseren "Fleckerl Erde" zu machen? „In den Gesprächen mit den Jugendlichen ist Gewalt sowie der situationsbedingte Umgang damit ein oft behandeltes Thema“, so die Sozialarbeiterin von Streetwork Pinzgau. Vielen, insbesondere männlichen Klienten, bereitet das angemessene Verhalten in heiklen Situationen oftmals Probleme. Sowohl Täter als auch Opfer suchen Unterstützung.

Angebot speziell für Männer

Männerwelten Pinzgau bietet Hilfe für junge Burschen und Männer, die Gewalt ausüben. Wolfgang Czerny: „Wir stehen solidarisch an der Seite dieser Männer und zeigen ihnen Möglichkeiten, wie sie ihre Gewalttaten beenden können. Männer, die in unsere Beratungsstellen in Zell am See und

ihr offen über eure Wahrnehmungen, Befürchtungen und tatsächlich miterlebten Gewalttaten reden. Mit dem Gang in die Öffentlichkeit wird der Gewaltkreislauf unterbrochen. Damit wird ein Schutz der Opfer erst möglich. "Wer wegsieht oder nicht hinhört, der stimmt zu", bringt es Wolfgang Czerny auf den Punkt.

Ziel der gemeinsamen Initiative gegen Gewalt ist es, ein kollektives Bewusstsein dafür zu schaffen, dass Gewalt nicht akzeptiert wird in unserer Gesellschaft und dass wir gemeinsam für ein friedliches Zusammenleben in Saalfelden eintreten. Als nächster Schritt ist eine Radiosendung zum Thema Gewalt in Planung. Wir freuen uns über euer Interesse und halten euch auf dem Laufenden. Für nähere Informationen wende dich gerne an streetwork.saalfelden@caritas-salzburg.at.

Langlaufen mit Loipenticket

Ab diesem Winter ist in Saalfelden für die Benutzung der Langlaufloipen eine Gebühr zu bezahlen. Das Ticketsystem steht seit 13. Dezember zur Verfügung.



www.saalfelden-leogang.com/langlaufen

Autor: Bernhard Pfeifer

Es ist nicht populär, wenn für eine Leistung, die lange Zeit kostenlos zur Verfügung gestellt wurde, Gebühren eingeführt werden. Andererseits sollte man sich die Frage stellen, warum gerade das Langlaufen kostenlos sein sollte? Für andere Sport-, Freizeit- und Kulturangebote der Gemeinde wie Schwimmbäder, Sauna oder Museum werden auch Gebühren eingehoben. Bisher kam die Allgemeinheit, und damit auch jeder, der den Langlaufsport nicht ausübt, zur Gänze für die Kosten des mehr als 100 km langen Loipennetzes samt beleuchteter Kunstschneeloipe im Nordic Park am Ritzensee auf. Und diese Kosten betragen pro Jahr mehr als 200.000 Euro. Mit dem Projekt "Nordisches Zentrum Saalfelden" kommen für die Langläufer zusätzliche Leistungen hinzu. Die Loipenrunde mit technischer Beschneieung am Ritzensee wird erweitert und für das Training in den Sommermonaten soll eine Rollerstrecke errichtet werden. Die Stadtgemeinde hat sich daher entschlossen, moderate Gebühren für die Nutzung dieses umfangreichen Angebotes einzuführen.

Das Gebührensystem

Kinder bis einschließlich 14 Jahre bezahlen keine Gebühren für die Loipenbenutzung. Ab 15 Jahre stehen Tages-, Mehrtages- und Saisonkarten zur Auswahl. Bis zur Fertigstellung des Projektes "Nordisches Zentrum Saalfelden" werden 50 % Nachlass auf alle Tickets gewährt.

Oft gestellte Fragen

Wo erhalte ich ein Ticket?

Die Saisonkarten können im Webshop (www.saalfelden-leogang.com/loipenticketshop) sowie beim Tourismusverband und im Stadtamt erworben werden. Tages- und Mehrtageskarten können im Webshop, beim Tourismusverband, im Stadtamt und an drei Automaten gekauft werden. Die Automaten befinden sich an den Standorten "Ramseiden/Wirtschaftshof", "Ritzensee" und "Euringbrücke".

Was brauche ich für den Erwerb einer Saisonkarte?

- Aktuelles Foto (zB Passfoto)
- Nachweis über Ermäßigungen (zB Seniorenausweis)
- Ermäßigung für Personen aus Saalfelden und Leogang: aktuelle Meldebestätigung oder eine gültige Berechtigungskarte eines Schigebietes

den und Leogang: aktuelle Meldebestätigung oder eine gültige Berechtigungskarte eines Schigebietes

- gültiger 2-G-Nachweis

Wie erfolgen die Kontrollen?

Es sind zwei Loipenkontrolleure unterwegs und überprüfen die Tickets der Langläufer. Auf jedem Ticket ist ein QR Code abgebildet. Dieser wird von den Kontrolleuren mit einem Handscanner eingelese. Kann kein gültiges Ticket vorgewiesen werden, wird ein erhöhter Tageskartenpreis von 9 Euro eingehoben.

Wie funktioniert der Online-Ticketkauf?

Den Webshop (www.saalfelden-leogang.com/loipenticketshop) aufrufen, persönliche Daten eingeben und beim Kauf einer Saisonkarte ein Foto hochladen. Die Bezahlung erfolgt über Kreditkarte. Danach erhalten Sie eine E-Mail mit einem PDF. Dieses PDF setzt sich zusammen aus einer Bestellbestätigung, dem Ticket mit QR-Code und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Das zugesandte PDF ist dann Ihr Ticket, das sie beim Langlaufen mitführen müssen. Entweder digital auf ihrem Smartphone oder ausgedruckt auf Papier.

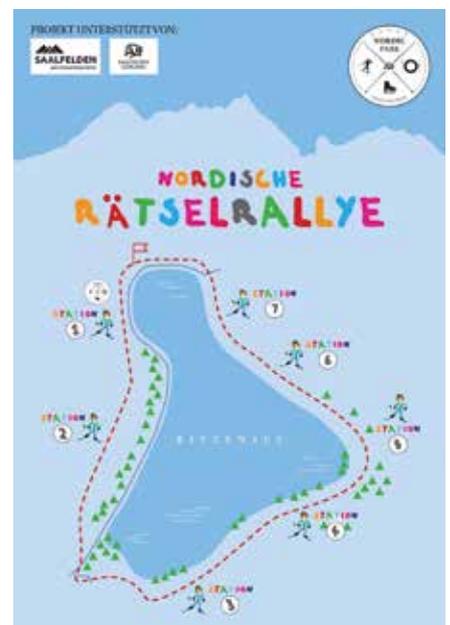
Die nordische Rätselralley

Text/Grafik: Saalfelden Leogang Touristik

Die Räseltour startet direkt im Nordic Park und führt rund um den Ritzensee. Neben einer ordentlichen Portion Spaß auf den Langlaufskiern, verbringt man nicht nur einen Wintertag mit Familie und Freunden in der freien Natur, sondern trainiert bei der Schnitzeljagd auch noch die Kondition und logisches Denken. Die Räselrunde ist für jedes Langlauflevel und für Kinder ab sechs Jahren geeignet. Für die kostenlose Teilnahme benötigt man nur ein gültiges Loipenticket. Kinder bis einschließlich 14 Jahre können das gesamte Loipennetz in Saalfelden kostenlos benutzen. Die Idee für die Rallye stammt von Langlauf- und Biathlontrainer Mark Hauser von der Nordischen Mittelschule Saalfelden. Umgesetzt wurde sie von der Stadtgemeinde Saalfelden und der Saalfelden Leogang Touristik.

Räseltour auf Langlaufskiern

Was braucht man für die spannende Rallye? Neben den Langlaufskiern, die man auch in den Sportgeschäften in Saalfelden ausleihen kann, gibt es eine witterungsbeständige Räselkarte am Startpunkt der Strecke. Gemeinsam mit Langlaufmaskottchen Leo geht es dann auf Tour. Dabei entdeckt man viel Spannendes und Wissenswertes über die Region sowie über den nordischen Wintersport. Entlang der Loipe findet man sieben Stationen mit kniffligen Aufgaben. Wer die Antworten kennt, erhält pro Station einen Buchstaben, den man mit einer Stanze in die Räselkarte einträgt. Alle Buchstaben ergeben zum Schluss ein Lösungswort. Mit der gelochten Räselkarte und den gelösten Antworten warten jede Menge Goodies im Tourismusbüro Saalfelden. Für die Räselrunde sollte man eine Stunde einplanen.



SPORTNACHT Saalfelden 2021

Am 5. November fand im Congress die große Sportnacht Saalfelden statt. Die Stadtgemeinde ehrte 40 Sportlerinnen und Sportler für Staatsmeistertitel sowie Medaillen bei Welt- und Europameisterschaften. Geehrt wurden auch Biathlon Funktionär Reinhard Grossegger mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Stadt und HSV Bogensport Obmann Kurt Neumayr mit dem Silbernen. Als erfolgreichster Verein wurde das Karate Leistungszentrum Pinzgau ausgezeichnet.



Biathlet Lukas Haslinger mit Vater Thomas



Taekwondo Kämpferin Iris Fatkic



Läuferin Cornelia Stöckl-Moser



Luca Daveloose und Amina Obralic



Biathlet Sven Grossegger



Biathletin Susanne Hoffmann



Bgm. Erich Rohrmoser und Ivo Vukovic



Martin Rohal und Sonja Gschwendtner



Bogenschützin Eva Neumayr



Triathletin Zarah Aigner



Sportnacht Saalfelden: Eine Bühne voll mit Staatsmeistern und Medaillengewinnern bei Großereignissen

Xandi Schläffer und die Liebe zur Heimat

Automy/Bilder: Andrea Dillinger

Eine Weihnachtszeit ohne Krippen ist in unseren Breitengraden nur schwer vorstellbar. Etliche von uns haben sich im Laufe ihres Lebens schon an der Fertigung einer eigenen Krippe versucht. Der Materialauswahl bzw. Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt. Einer, der sich mit Haut und Haar dem Krippenbauen verschrieben hat, war sicherlich Xandi Schläffer. In seinen Krippen manifestieren sich auch die Liebe zu seiner Heimat und seine Religiosität. Mit zahlreichen rustikalen Details versetzte er die Geburt von Jesus in den Pinzgau und gibt zugleich den Betrachtenden einen Einblick in den ländlichen Alltag. Schläffer selbst charakterisierte seine Motivation, die Heimat in die Krippen einzubauen, so: „Es gibt Menschen, denen die Heimat alles ist, ihre ganze Welt. Und der richtige Krippenmensch muss in seine Krippe das Beste hineinbauen, was es für ihn gibt. Und das ist für mich die Heimat!“

Jäger, Soldat, Handwerker

Die Figuren bilden den zentralen Bestandteil der Krippe. Xandi Schläffer bildete einen klassischen Figurenkanon im Heimatstil ab: Heilige Familie, Hirten als Pinzgauer Bauern und Bäuerinnen mit deren Entourage, Engel und Schafe. Ab und zu verweigerte er seinen Krippen auch nicht die Heiligen Drei Könige. Ochs und Esel gehörten nicht zu seinem Repertoire. Falls sich doch diese Tiere in einer seiner Krippen finden, dann stammen sie aus einem Spielzeuggeschäft und wurden kurzerhand von Xandi Schläffer auf eine seiner Bodenplatten montiert, wie bei der erst kürzlich für das

Museum Schloss Ritzen erworbenen Krippe. Dieses Werk weist aber auch weitere besondere Figuren auf. Der Auftraggeber, Ing. Kuno Zhuber von Okrog, ist als Jäger dargestellt. Er stammte ursprünglich aus Laibach und war zwischen 1939 und 1947 als Forstmeister in der Forstverwaltung Saalfelden tätig. Sein Sohn Hermann lässt sich in der Krippe als Kriegsheimkehrer erkennen, und zwar in einer Uniform aus dem Ersten Weltkrieg. Dies geht sich rein rechnerisch zwar nicht aus, aber so viel künstlerische Freiheit muss wohl erlaubt sein! Eine weitere Figur der Krippe hatte ebenfalls enge Verbindung zur Zhuber-Familie – Georg Fauland, der getreu seiner Profession als Maurer dargestellt wird. Der aus Kärnten stammende Fauland verbrachte den Heimaturlaub während des Zweiten Weltkrieges gerne in Saalfelden bei Familie Zhuber, wo er auch deren Köchin Anni kennen und lieben lernte.

Mehrere Jahre Lieferzeit

Die Krippen, die Xandi Schläffer gemeinsam mit seinem Sohn Franz baute, waren sehr gefragt und die beiden konnten der Nachfrage nicht gerecht werden. So schrieb Franz Schläffer am 20. Mai 1974 an einen Kunden: „Wegen Ihrer Weihnachtskrippe werden wir schon dazuschauen, wahrscheinlich im Herbst, werde Ihnen noch schreiben, wann Sie es (sic!) abholen können. Aber bitte keine Propaganda machen, wir können schon einige Jahre Neubestellungen nicht mehr annehmen. Bei Ihnen müssten wir selbstverständlich eine Ausnahme machen. Wir sind mit den Anfertigungen 5-6 Jahre zurück.“



Forstmeister Kuno Zhuber - dargestellt als Jäger



Hermann Zhuber - dargestellt als Kriegsheimkehrer



Georg Fauland - dargestellt als Maurer